

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. V.

ZÜRICH, den 10. November 1876.

N^o 19.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

Rollbahnschwellen

zum Gebrauch für Bauunternehmer oder auch als Brennmaterial für Bäcker, Kalkbrenner etc. stehen circa 15 Klafter auf der Station Niederglatt und können sofort abgegeben werden durch Bauunternehmung (16157Z)

Jooss, Flaehcher & Schödi
in Niederglatt.

Stahlguss, porenfrei

und von grösster Zähigkeit, empfiehlt in beliebiger Form und Grösse nach einzusendenden Modellen die Gussstahlwaarenfabrik und Weichengusserei von (1597)

Georg Fischer in Schaffhausen (Schweiz).

Zeugnisse renommirter Constructionswerkstätten, welche obigen Stahlguss mit bestem Erfolge anwenden, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Putzbaumwolle

zum Reinigen aller Arten Maschinen bei (1598)

J. G. Wäffermann,
Fabrik Friedthal, Frauenfeld.

**Servaes & Bachem
Zürich,**

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façon-eisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

J. P. Piedboeuf & Co. in Düsseldorf-Oberbilk, Röhrenwalzwerk, Locomotivsiederöhren in Qualitätseisen, alle Röhren für sonstige Dampfkessel, fertige Leitungen für Dampf und Wasser.

Gebr. Decker & Co.
in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfsprizen, Dampfkessel, patentierte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Friedr. Tschiffeli

Baumeister in Bern

empfiehlt sich für Lieferung fertiger Steinhauerarbeiten in Bernerstein. (1553)

Maschinen für Ziegeleien

und (1392)

Thonwaarenfabriken.

J. JORDAN SOHN

Casernstrasse 54, Darmstadt.

Gesucht.

Eisenröhren, ältere aber noch brauchbare für eine Dampfheizung, ca. 6 Zoll Durchmesser, 250 à 300 laufende Fuss. (1581)

Offerten mit Preisangabe unter M N 1581 an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. Zürich.



Neue wichtige Erfindung.

Patent-Verkauf.

Eine Maschine zur Aufnahme von Strassen - Schlamm. Reflectanten wollen sich direct franco wenden an den Erfinder (1577)

August Krenge,

in Königs-Lutter, (Hrzh. Braunschweig).

**Höchst wichtig
für Buchdruckereien**

Die von uns bereitete

(1596)

neue, gummiartige, dauerhafte

BUCHDRUCK-WALZENMASSE

Preis pro 50 Kilogr. 165 Mark loco Leipzig,

also wesentlich billiger als die englische Walzenmasse, deren Vorzüge genugsam bekannt sind, vereinigt alle diejenigen vortrefflichen Eigenschaften, welche an eine vollendete Walzenmasse gestellt werden müssen.

Die von dieser Masse gegossenen Walzen dürfen nie mit Wasser gewaschen, sondern nach acht Tagen — wenn überhaupt nötig — nur mit Terpentinöl abgerieben werden. Sie können Wochen lang in ununterbrochener Thätigkeit sein, verlieren nie ihre Zugkraft, werden weder durch grosse Kälte noch Hitze beeinflusst und bekommen keine Risse. Sie behalten ihre normale Stärke und lassen sich (nach circa 6 Monaten) mit etwas Zusatz von neuer Masse leicht umgiessen.

Bei geringerem Verbrauch von Schwärze liefern diese Walzen stets einen guten, reinen, gleichförmigen Druck.

Kamprath & Schwartz
in Leipzig.

Zeugniss.

Die von Herren Kamprath & Schwartz hier erfundene Walzenmasse ist seit dem 14. Juni 1873 bis heute ununterbrochen in meiner Buchdruckerei und zwar vorwiegend zum Druck des Leipziger Tagblattes in Gebrauch. Dieselbe lässt bei jedem Temperaturwechsel, selbst bei grösster Wärme im Druckereilocale, bei stark stäubendem Papiere etc. alle Vortheile erkennen, welche die bekannte englische Masse, mit welcher sie gleichzeitig bei mir im Gange ist, bietet, der bedeutend billigere Preis, pro Centner 60 Thaler (jetzt nur 165 Mark) bei mindestens gleich guten Eigenschaften, empfiehlt sie daher zur Einführung in allen Druckereien.

Leipzig, den 15. Juli 1873.

Gez. E. Polz, Buchdrucker.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Für den Personenverkehr der Station Wald mit den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen sowie mit den wichtigsten Stationen der Nordostbahn, ist mit dem 1. November ein Tarif in Kraft getreten, welcher auf den Stationen eingesehen werden kann.

St. Gallen, 7. November 1876.

(M3355Z)

Die Generaldirection.**Neue Werkzeugmaschinen**

worunter englische Drehbänke von 200, 240 und 275 Millimeter Spitzenhöhe, sämtlich mit gekröpfter Wange, in verschiedenen Längen.

Hobelmächinen mit Horizontal- und Vertical-Schaltung, beschleunigtem Rückgang,

a) für Stücke von 1600/750/560 Millim. Zahnstangengetrieb

b) " " 2100/750/600 " Schneckengetrieb

c) " " 2300/900/750 " rechtwinkliger Antrieb.

Stoßmaschinen mit Rund- und Selbstschaltung nach allen Richtungen, 400 Millim. Ausladung, 200 Millim. Hub, können in vorzüglicher Construction und Ausarbeitung zu mässigen Preisen sofort abgegeben werden.

Anfragen unter Chiffre O 1572 F befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1572)